

Nr. 03/2017

4. Oktober 2017

## „Digitalisierung in der Weinwirtschaft – wie geht Wein 4.0?“

Ein spannendes Thema nicht nur für Weinfrauen, aber auch und gerade für diese: am 26. September 2017 fand in der Vinothek „Weinpunkt“ in Eltville-Hattenheim eine Vinissima-Veranstaltung mit dem Schwerpunktthema „Digitalisierung in der Weinwirtschaft“ statt.

Vinissima Marietta Adler ist Diplom-Informatikerin und beginnt mit einer These, die erst mal den mehr als zwanzig Weinfrauen unter die Haut geht: „Gerade findet eine Revolution statt- auf leisen Sohlen, in wachsender Geschwindigkeit und unumkehrbar“. Sie erläutert einfach und anschaulich anhand von Beispielen, worum es dabei geht. Die Digitalisierung wird alle Bereiche des Lebens in einem Maße und in einer Geschwindigkeit verändern, die es unabdingbar machen, diese zu verstehen und unser Business neu zu erfinden.

Es waren ausdrücklich keine Vorkenntnisse notwendig – doch die vielen Diskussionen zeigten, wie wissbegierig die Zuhörerinnen waren, z.B. welche Empfehlungen es zum Vorgehen in der Weinwirtschaft gibt, warum es so wichtig ist, heute damit zu starten. Viele Begriffe werden in den Medien verwendet, doch was ist Big Data, was ist der Wert von Daten? Was ist Blockchain? Industrie 4.0? Brauche ich das, und wenn ja wie?

Den Schlusspunkt formulierten wir einhellig – im Fokus steht der Mensch, doch die rasant wachsenden neuen technologischen Möglichkeiten erlauben uns völlig neue Wege, Herangehensweisen, Business-Netzwerke und Business-Modelle.

Unter dem Motto „Industrie 4.0 – Weine 4.0!“ verkosteten wir im Anschluss Weine, deren qualitativ hochwertiger Anbau im Rheingau und in anderen Regionen Deutschlands erst durch den Klimawandel möglich wurde.

Vinissima Frauen & Wein e.V. ein dynamisches Netzwerk engagierter Weinfachfrauen aus allen Bereichen. Vinissima ist ein Forum für Dialog und Vernetzung von Frauen in der Weinbranche.

Pressekontakt: Stefanie Dreißigacker, [geschaeftsstelle@vinissima-ev.de](mailto:geschaeftsstelle@vinissima-ev.de)